

ABENDVERANSTALTUNG

gsi:bildung

Stresemann Lecture 2026

100 Jahre Friedensnobelpreis
für Briand und Stresemann

10. Dezember 2026, 18 Uhr

im Festsaal der Universität Bonn,
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Bildquelle: © Bundesarchiv

Aristide Briand und Gustav Stresemann: „Wir haben europäisch gesprochen.“

Am **10. Dezember 1926** werden **Aristide Briand** und **Gustav Stresemann** gemeinsam mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Genau 100 Jahre später erinnern wir an diese symbolträchtige Ehrung mit dem französischen Historiker **Dr. Jean-Michel Guieu**. In der „**Stresemann-Lecture 2026**“ wird er den außergewöhnlichen französischen Politiker und engagierten Verfechter des Friedens **Aristide Briand** vorstellen. Gemeinsam mit seinem Amtskollegen **Gustav Stresemann** gilt er als erste Verkörperung des deutsch-französischen „Paares“ und wurde damit zu einer wichtigen Säule des Friedensaufbaus in Europa.

Die Lecture findet auf Französisch statt und wird simultan ins Deutsche übersetzt.



Dr. Jean-Michel Guieu ist Historiker und Dozent für Zeitgeschichte an der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne. Schwerpunkte seiner Forschung sind das Europa der 20er Jahre und die Geschichte der europäischen Friedensordnung.

www.panthéonsorbonne.fr/page-perso/jean-michel.guieu@

Die „**Stresemann-Lecture 2026**“ wird seit 2018 von der Gustav-Stresemann-Stiftung und ihren Partnern jährlich durchgeführt. Sie widmet sich dem Erbe Gustav Stresemanns, der als Außenminister der Weimarer Republik gemeinsam mit seinem Amtskollegen Aristide Briand für die Aussöhnung mit Frankreich 1926 den Friedensnobelpreis erhielt.



**Kostenlose Online-Anmeldung oder
unter bildung-info@gsi-bonn.de**

Veranstalter: GSI Gustav-Stresemann-Stiftung, Bonn

Bleiben Sie mit dem GSI auf dem Laufenden? Registrieren Sie sich für unseren Newsletter „Der Brief“: www.gsi-bonn.de/der-brief

Unsere Kooperationspartner sind: